



ENTWURF

Tagesordnung der 119. Senatssitzung:

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende des Wahlvorstands

TOP 2 Protokollführung

TOP 3 Geschlechtergerechte Zusammensetzung, § 11c Abs. 1 HG NRW

TOP 4 Wahl der/des Senatsvorsitzenden

TOP 5 Wahl der/des stellvertretenden Senatsvorsitzenden

TOP 6 Verschiedenes

TOP	Inhalt	Art	Adressat	Termin
1	<p>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstandes, Frau Prof. Dr. S. Peters-Lange, eröffnet die konstituierende Sitzung des Senats und begrüßt die Mitglieder sowie Gäste des Senats.</p> <p>Nach § 25 der Wahlordnung der H-BRS beruft der Wahlvorstand die gewählten Mitglieder des Senats zu ihrer konstituierenden Sitzung ein.</p> <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstandes stellt die Beschlussfähigkeit des Senats gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung fest.</p> <p>Es sind zu diesem Zeitpunkt 13 (von 17) stimmberechtigten Mitglieder anwesend.</p>	I		
2	<p>Protokollführung</p> <p>Frau S. Kombaz vom Büro der Kanzlerin übernimmt die Protokollführung.</p>	B		
3	<p>Geschlechtergerechte Zusammensetzung, § 11c Abs. 1 HG NRW</p> <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstands weist darauf hin, dass der neu gewählte Senat nicht geschlechtergerecht zusammengesetzt ist.</p> <p>Nach §11c Abs. 1 HG muss der Senat der Hochschule geschlechterparitätisch besetzt werden, es sei denn im Einzelfall liegt eine sachlich begründete Ausnahme vor.</p>	I		

	<p>Aktuell sind 4 weibliche und 13 männliche Mitglieder im Senat.</p> <p>Im Wahlausschreiben hat der Wahlvorstand ausdrücklich auf die Notwendigkeit einer geschlechtergerechten Zusammensetzung hingewiesen.</p> <p>Bei der Aufstellung von Listen und Kandidaten wurde somit auf die paritätische Repräsentanz geachtet. Die Wahlfreiheit bleibt aber davon unberührt, so dass die Senatsbesetzung letztlich nicht zu beanstanden ist.</p>			
<p>4</p>	<p>Wahl des/der Senatsvorsitzenden</p> <p>Nach Ziff. 5.5 (3) der Grundordnung kann die/der Vorsitzende des Senats nur aus der Gruppe der stimmberechtigten Professorinnen/Professoren gewählt werden.</p> <p>Nach § 9 (1) der Geschäftsordnung des Senats werden Wahlen mit Stimmzetteln vorgenommen.</p> <p>Gemäß Ziff. 5.5. Abs. 3 der Grundordnung muss der Senat den/die Vorsitzenden mit der Mehrheit seiner anwesenden Stimmen wählen. Auf Rückfrage erläutert Frau Prof. Dr. Peters-Lange, dass es sich dabei um eine absolute Mehrheit handele.</p> <p>Die Mitglieder beschließen einstimmig per Handzeichen, dass die Wahl im Rahmen <u>eines</u> Wahlvorgangs erfolgen soll.</p> <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstands bittet um Vorschläge für den Vorsitz des Senats.</p> <p><u>Es werden vorgeschlagen:</u> Herr Prof. Dr. Norbert Jung Herr Prof. Dr. Johannes Mockenhaupt Herr Prof. Dr. Martin Sieber</p> <p>Die vorgeschlagenen Kandidaten stellen sich kurz vor. Die Mitglieder erhalten die Gelegenheit, Fragen an die Kandidaten zu stellen. Diese machen davon keinen Gebrauch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Um 15:21 Uhr stößt Herr Hoge, stimmberechtigtes studentisches Mitglied des Senats, zur Sitzung hinzu. Anwesend sind nunmehr 14 stimmberechtigte Mitglieder. <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstandes informiert Herrn Hoge über den bisherigen Verlauf der Sitzung. Seitens Herrn Hoge bestehen keine Rückfragen.</p>	<p>B</p>		

	<p>Die Vorsitzende des Wahlvorstands bittet die Stimmzettel zu verteilen. Es folgt die geheime Abstimmung über die Wahl des Vorsitzenden.</p> <p><u>Die Auszählung der 14 Stimmzettel ergibt folgende Stimmverteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) 8 Stimmen für Herrn Prof. Dr. Norbert Jung; b) 3 Stimmen für Herrn Prof. Dr. Johannes Mockenhaupt c) 2 Stimmen für Herrn Prof. Dr. Martin Sieber d) 1 Stimmenthaltung <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstands stellt fest, dass Herr Prof. Dr. Norbert Jung zum Senatsvorsitzenden gewählt wurde. Dieser nimmt die Wahl an.</p>			
<p>5</p>	<p>Wahl des/der stellvertretenden Senatsvorsitzenden</p> <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstands bittet um Vorschläge für den stellvertretenden Vorsitz des Senats.</p> <p><u>Es wird vorgeschlagen:</u> Frau Martina Grein</p> <p>Die Kandidatin stellt sich dem Gremium vor. Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit, Fragen an diese zu richten. Davon wurde kein Gebrauch gemacht.</p> <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstands bittet die Stimmzettel zu verteilen. Es folgt die geheime Abstimmung über die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden.</p> <p><u>Die Auszählung der 14 Stimmzettel ergibt folgende Stimmverteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> e) 14 Dafür-Stimmen für Frau Martina Grein <p>Die Vorsitzende des Wahlvorstands stellt fest, dass Frau Martina Grein zur stellvertretenden Senatsvorsitzenden gewählt wurde. Diese nimmt die Wahl an.</p>	<p>B</p>		
<p>6</p>	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Präsident gratuliert Herrn Prof. Dr. Jung zur Wahl zum Senatsvorsitzenden und Frau Grein zur Wahl zur stellvertretenden Senatsvorsitzenden. 	<p>I</p>		

	<ul style="list-style-type: none">- Der neue Senatsvorsitzende, Herr Prof. Dr. Jung, betont dass er die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers, Herrn Prof. Möglinger fortsetzen will und sich eng mit seiner Stellvertreterin abstimmen wird. - Herr Prof. Dr. Jung weist auf die kommende Senatssitzung am 04. Juli 2019 (gemeinsam mit dem Hochschulrat) am Campus Rheinbach (Raum: G020) hin.			
--	---	--	--	--

Die Sitzung endet um 15:50 Uhr.

Sankt Augustin, den

Prof. Dr. Susanne Peters-Lange
Vorsitzende des Wahlvorstands

Sania Kombaz
Protokollführerin